

# Immer auf Gott zu vertrauen

## Intonation



## Begleitsatz

Im-mer auf Gott zu ver - tra-u-en, im-mer auf Gott zu ver - tra-u-en, im-mer auf Gott zu ver -

*Refrain*

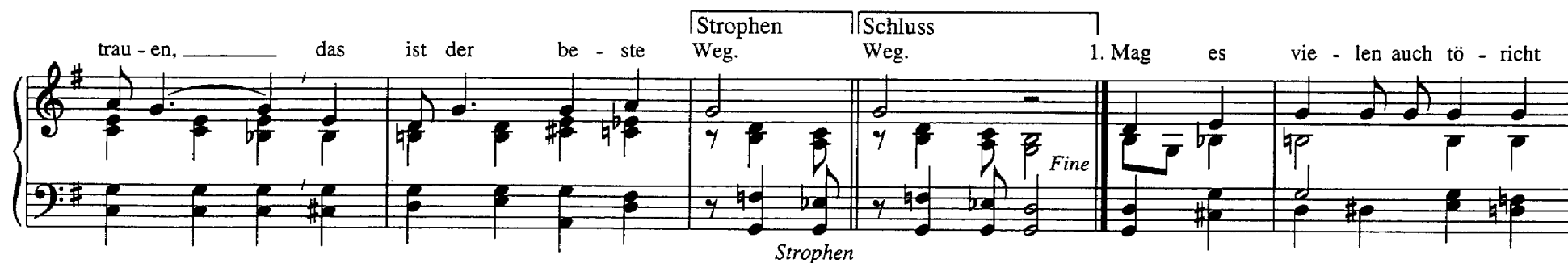


trau - en, \_\_\_\_\_ das ist der be - ste

Strophen Weg. Schluss Weg. 1. Mag es vie - len auch tö - richt

*Fine*

*Strophen*



schei - nen, weil sie Gott und sein Wort ver - nei - nen, mag der Teu - fel zu sie - gen schei - nen, soll dies



dei - ne Lo - sung sein: Im - mer auf

*D. S. al fine*

2. Mögen Freunde dich auch verlassen, / mag die Welt dich schmähen und hassen, / Jesus wird deine Hand erfassen, / will dein Freund und Helfer sein: / Immer auf Gott ...

3. Mag die Krankheit bedrohn dein Leben, / mag sich Krieg und Gefahr erheben, / mag die Welt auch vor Furcht erbeben, / Gott will deine Zuflucht sein: / Immer auf Gott ...

4. Will die Sorge nicht von dir weichen, / will die Einsamkeit dich beschleichen, / will dich Unglück und Tod erreichen, / niemals lässt Gott dich allein. / Immer auf Gott ...

Text: H. Masuch  
 Melodie: Negro Spiritual  
 Intonation und Satz: Jürg Brunner 1993  
 Rechte: Edition Werry, Mühlheim/Ruhr (Text)  
 BOV-Verlag, Basel (Intonation, Satz)